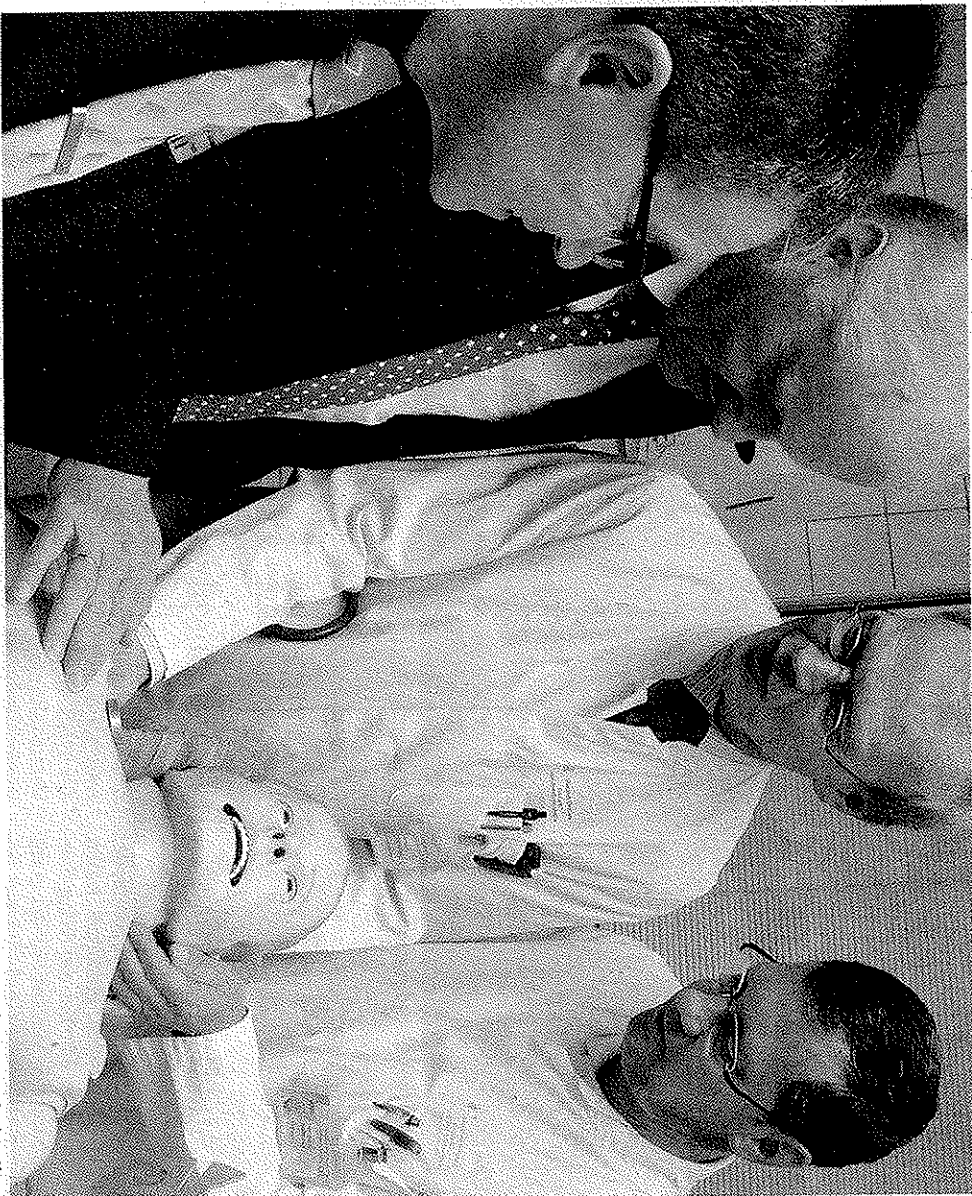


Notfall: Mediziner und Pflegekräfte üben an Dummy

Weiterbildung am Aalener Ostalb-Klinikum läuft seit dieser Woche – Patientensicherheit soll verbessert werden



Der Sim-Man hält seinen Kopf hin, damit Mediziner und Pflegekräfte an ihm den Ernstfall üben können. Lob gibt es für das dadurch ermöglichte realitätsnahe Simulationstraining von Pflegedirektor Günther Schneider, Klinikdirektor Axel Janischowski und den beiden Chefarzten Professor Dr. Ulrich Solzbach und Professor Dr. Achim Thiel (auf unserem Foto von links).

FOTO: HERBERT KULLMANN

Von Herbert Kullmann

AALLEN - Der künstliche Mensch stöhnt, blutet und schwitzt. Man kann ihn röcheln hören, seinen Pulsschlag fühlen und die Körpertemperatur messen, aber er kann auch einen plötzlichen Herzstillstand erleiden. Je nachdem, welche Spezialisten sich an ihn ran machen, wird er wie von Geisterhand so oder so krank, er zeigt auf Befehl echt wirkende Symptome, reagiert unmittelbar auf Behandlungen und sogar auf Medikamente, die ihm gespritzt werden.

Eine ganze Palette an Szenarien stehen zur Verfügung, die, je für sich, wie ein Drehbuch abgespielt werden, wobei Pflegekräfte und Mediziner die dazu passende Antwort finden müssen.

„Komplikationen und Zwischenfälle sind nie auszuschließen“,

sagt Professor Dr. Ulrich Solzbach.

„Komplikationen und Zwischenfälle beispielsweise während einer Operation oder bei der Notfallaufnahme sind nie auszuschließen“, betont Professor Dr. Ulrich Solzbach. Die Einsatzteams müssen dafür gerüstet sein, auch wenn solche Situationen nur selten vorkämen. „Dennoch ist es wichtig,

das richtige Verhalten immer wieder einzuüben. Nur dadurch lassen sich potenzielle Gefahren rechtzeitig erkennen und Fehler vermeiden. Der Faktor Mensch spielt hierbei eine große Rolle, beispielsweise aufgrund von Kommunikationsproblemen, Verwechslungen und Missverständnissen“, so der Medizinische Direktor.

Externer Trainer schult

Das Besondere an dem Dummy-Training: In nahezu allen Kliniken des Krankenhauses arbeiten spezielle Teams, die durch diese Simulationens Schulung den Notfall wirkungsvoll und unter Echtzeitbedingungen einüben können.

Überwacht und angeleitet werden sie hierbei durch einen externen Beobachter, der das didaktisch aufbereitete Training anleitet. „Es geht uns um die Verbesserung der Patientensicherheit“, hebt Pflegedirektor Günther Schneider hervor. Dies sei so realitätsnah ohne Sim-Man bisher nicht möglich gewesen. „Er erlaubt uns nun ein Trainieren in der Routine.“

Nach den Worten von Krankenhausdirektor Axel Janischowski werden alle Einsatzgruppen der jeweiligen Brennpunkte am Sim-Man geschult. Derzeit sei das Ostalb-Klinikum Aalen das einzige Krankenhaus, das seinen Mitarbeitern diese Art der Fortbildung ermöglicht.